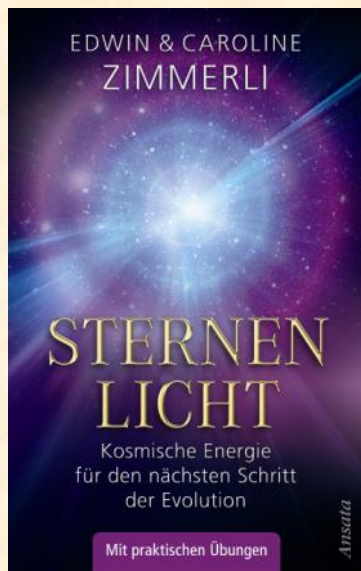




Ansata-Verlag /  
Random House

Seit Okt. 2012  
im Buchhandel



### Leseprobe:

S.12) ... Die Bewusstseinsentwicklung und damit auch die Wirklichkeitssicht des Menschen verläuft laut Jean Gebser vom archaischen Bewusstsein über das magische, mythische und mentale hin zum integralen Bewusstsein. Jede dieser Bewusstseinsdimensionen umfasst die vorhergehenden. Die Übergänge sind fließend. Die jeweils nächste Bewusstseinsstruktur oder Bewusstseinsdimension beginnt sich zu entfalten, wenn die bestehende zu viele Defizite aufweist und zunehmend negative Auswirkungen nach sich zieht. Das ist inzwischen bei der mentalen Bewusstseinsdimension zweifellos der Fall. Ihre analytisch sezierende Sicht fragmentiert die Welt und zerteilt das Lebendige. Sie wird oft zu materialistisch und derart einseitig auf den eigenen Vorteil bedacht angewandt, dass sie sich für die Umwelt und andere Spezies lebensbedrohlich auszuwirken beginnt.

Das jetzt heraufkeimende integrale oder kosmische Bewusstsein ist ganzheitlich. Es beinhaltet die Rückverbindung mit dem Ursprung und die Wiederherstellung des unverletzten, ursprünglichen Zustandes. Wir bezeichnen diesen Zustand als Lichtkörper und verwenden den Begriff „kosmisches Bewusstsein“, weil er die Gesamtheit des Kosmos mit einschließt.

In diesem Buch stellen wir Ihnen einen praktischen Arbeitsansatz vor, der zeigt, wie kosmisches Bewusstsein durch die Integration von Sternenlicht zur Entfaltung gebracht werden kann und welche Vorteile das hat. Das kosmische Bewusstsein, von dem wir sprechen, zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Es ist der globalen Ebene, dem globalen Prozess über geordnet
- Es integriert die körperlichen, seelischen und geistigen Aspekte
- Es ist multidimensional und dem mentalen Bewusstsein überlegen
- Es ist ganzheitlich beziehungsweise holo'energetisch organisiert
- Es zeichnet sich durch Kohärenz, durch harmonische Übereinstimmung aus

Zahlreiche frühere Pioniere haben in der einen oder anderen Form bereits von diesem kommenden Bewusstseinsprozess gesprochen und ihre Gedanken, Einsichten oder Offenbarungen publiziert: Sri Aurobindo, Teilhard de Chardin, Walter Russel, Alfred North Whitehead, der erwähnte Jean Gebser, Ken Wilber, Peter Russel und andere mehr. Dieses Buch zeigt, warum das neue, das kosmische Bewusstsein und der Lichtkörper keine Utopie sind, sondern eine sich bereits entfaltende Realität, deren Richtung der Einzelne zum Beispiel durch den neuen Sternenlichtansatz auf der Handlungsebene mit unterstützen kann. ....

....

S.109) ... Kohärenz ist der Schlüssel zur Innenwelt, zu mehr Verbundenheit, mehr Übereinstimmung und mehr Bewusstsein sowie der Weg zur nächst grösseren Einheit. Weil Sternenlicht kohärent ist, ist es der natürliche und entscheidende Faktor für den nächsten Schritt der Evolution.

....

S.158) Der Wissenschaftsphilosoph und Systemtheoretiker *Ervin László* (\*1932) sieht in der Kohärenz ebenfalls einen Schlüssel zum Erreichen der nächsten Evolutionsstufe. Er weist darauf hin, dass alles im Universum und in der Natur sehr fein und ausgeklügelt harmonisch aufeinander abgestimmt und kohärent vernetzt ist. Die Menschheit hingegen bezeichnet er als eine Quelle der Inkohärenz, die dringend erwachen und kohärenter werden muss. László fragt nach einem bewussten Supernetzwerk und sucht nach dessen Beschaffenheit:

*„Wir wissen nicht genau, welche Auswirkungen ein bewusstes Super-Netzwerk auf uns und unsere Welt hätte. Wir wissen aber, dass es uns zur nächsten Stufe unserer Evolution führen würde.“*

Der inspirierte Wissenschaftler weiß, dass wir die nächste Evolutionsstufe nur gemeinsam im Sinne einer Ko-Evolution erreichen können: *„Genau genommen, gibt es ja nur eine Ko-Evolution, die jeder Organismus zusammen mit anderen Organismen und der gemeinsamen Mitwelt durchläuft. Letztlich entwickelt sich das System nur in und mit seinen Teilen und durch sie“* (Oya 7/2011).

...Wir sind uns sicher, dass dieses kohärente Super-Netzwerk im holoenergetischen Lichtgewebe der Sterne bereits vorliegt und lediglich darauf wartet, dass wir uns mit ihm verbinden. Wesentlich dabei wird sein, dass die kohärente Lichtinformation die DNA erreicht. Die Methode, die wir hier vorschlagen, ist eine Möglichkeit und ein bescheidener Anfang. Um die Menschheit dem kohärenten Zustand anzunähern, braucht es weitere Wege. Wir glauben jedoch nicht, dass es für ein kollektives Erwachen eine Mehrheit braucht. Kohärenz wirkt nichtlokal und verteilt. Das hat zwar den Nachteil, dass uns die kollektive Realität immer wieder einholt und der Fortschritt anfangs zäh und langsam ist. Es hat aber andererseits den Vorteil, dass es ab einem gewissen Punkt, wenn der Prozess weit genug fortgeschritten ist, zu einer schnellen Wahrnehmungserweiterung und einem plötzlichen, kollektiven Erwachen kommt.

**Lesermeinungen / Buchrezensionen** → →

## Rezensionen zum Buch

**Wulfing von Rohr:** 24. Okt. 2012

### ★★★★★ Eine wirklich neue Sicht zum Aufwachen, wissenschaftlich UND spirituell

Man könnte ja meinen, es gäbe nicht mehr viel Neues unter der Sonne, was Bücher zu spirituellen Themen angeht. Edwin und Caroline Zimmerli überraschen mich positiv hoch 10! Sie legen dar, warum wir "Sternenstaub"-Körper haben, was das für unsere Beziehung zum Kosmos, zum Sternenlicht bedeutet, wie der Lichtkörper aufgebaut ist, wie man ihn wieder aktivieren kann, und und und. Sie geben naturwissenschaftlich profunde und gesicherte Erkenntnisse, die sie mit einem neuen Blick betrachten, sie bieten spirituelle Einblicke, ohne irgendwelche Dogmen, sie beschreiben praktische Vorgehensweisen, wie wir das Sternenlicht nutzen können ...

Ich stelle dieses Buch in eine Reihe mit Capras damals bahnbrechendem "Tao der Physik", Pietschmanns nachdenklichem "Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters" und Charons "Der Geist der Materie".

Absolut lesenswert für Menschen, die sowohl nachdenken als auch hinein-spüren wollen in das, was die neue Zeit an neuen Energien und neuen Chancen zum Erwachen bringt.

---

**Heidi Godelück:** 13. Jan. 2013

### ★★★★★ Sternen-Licht

Das Buch Sternenlicht lässt verstehen, worum es im Lichtkörperprozess wirklich geht. Es ist nichts Diffuses, sondern sehr geerdet und wirklich einleuchtend und erleuchtend. Außerdem, was die beiden Lichtkörper betrifft, einen technologischen und einen spirituellen und die Frage, ob wir uns auf das spirituelle Licht konzentrieren sollten.

Hochinteressant, wenn wir uns a l l e i n auf das spirituelle Licht ausserhalb der Welt konzentrieren, bleiben wir in der Projektion und Spaltung hängen. Die Einseitigkeit der Technologie oder auch der Spiritualität, heißt, das Verdrängen des einen Pols gegen den anderen.

Es geht um den Weg der Integration von beiden Polen. Himmel und Erde, Geist und Materie erscheinen als Gegensätze, sind aber in Wirklichkeit keine Gegensätze, sondern Ergänzungen, um das G A N Z E zu erkennen.

Es ist dann die Vereinigung von Seele und Geist. Das Buch ist hervorragend und verständlich geschrieben. Die Erkenntnis und das Einfließen des natürlichen, kohärenten Sternenlichtes, der weiten Entfernung, integriert viel RaumZeit und unser Bewusstsein verbindet sich mit der nächst höheren Ordnung des göttlichen Lichtes.

Unsere Zellen und die DNA beginnen das Licht einzusammeln und unser Bewusstsein wird sich seiner selbst bewusst: Der Lichtkörper. Toll beschrieben in diesem Buch sind auch das Quantenfeld der Wellen und Teilchen. Teilchen sind noch materiell der dritten Dimension und Wellen sind das harmonische, kohärente Licht. Beides gehört zusammen.

Ein Buch geschrieben für die heutige Zeit, sehr zu empfehlen.

## Rezensionen zum Buch

**Sophia:** 15. Nov. 2012, (TOP 500 REZENSENT)

### ★★★★★ Dem Rätsel des Lichts auf der Spur

„Sternenlicht lässt uns in Resonanz mit dem Kosmos, unserer größeren Ganzheit gehen. Es harmonisiert, öffnet und verbindet auch jenseits von Glaubenskonzepten. [...] Es stellt sicher, dass wir in den spirituellen Lichtkörper gelangen und nicht in der technologischen Verpuppungshülle stecken bleiben.“

Neben bekannten Charakteristika des Lichts, zu denen physikalische Eigenheiten ebenso gehören wie Einsteins berühmte Gleichungen oder Thesen zur Materie als gefrorenes Licht, präsentiert dieser Band das Phänomen insbesondere als Urgrund allen Seins, als Ausgangspunkt allumfassender kosmischer Verbundenheit. Das Sternenlicht wird vorgestellt als Träger des Bewusstseins und zugleich als wesentliche Voraussetzung allen Erkenntnisgewinns. Die harmonische Übereinstimmung der Lichtwellen korrespondiert mit der allumfassenden Kohärenz der Liebe, versinnbildlicht und spürbar im Sternenlicht. Es ist die holoeenergetische Lichtvernetzung, auf der alles Leben basiert. Beide Autoren sprechen in diesem Zusammenhang von einer kosmischen DNA, wobei die kosmische Resonanz im Hier und Jetzt erfahren werden kann. Licht lässt den Menschen Schönheit, Wahrheit, Stimmigkeit der Welt erkennen, wobei der Glaube an Gott diesem spirituellen Konzept durchaus nicht widerspricht. Eher das Gegenteil ist der Fall. Die existenziellen Fragen menschlichen Lebens können mit der Energie des Lichtes beantwortet werden, etwa die Frage nach dem Geist, der Materie oder dem Leben nach dem Tod.

Abbildungen, Experimente und Übungen führen anschaulich vor Augen, dass die Wirklichkeit nicht durch Sinneswahrnehmungen zu definieren ist. Hierzu passen die Erläuterungen zum archetypischen Bewusstsein sowie zu den Astralkörpern. An vielen Stellen werden die Leser zur Reflexion angeregt. Besonders beeindruckend sind hierbei die Ausführungen zu Technik und Fortschritt. Es gilt, die biologisch gesetzte Limitierung mittels technischer Neuerungen sukzessive zu sprengen, wie etwa durch das zunehmende Hineinwachsen in virtuelle Realitäten. Dadurch weitet sich letztlich der Blick für die immaterielle Wirklichkeit und die Multidimensionalität menschlichen Lebens. Virtuelle Realitäten im Zuge der Verbreitung des Web 2.0 beinhalten also durchaus auch Vorteile für die geistig-spirituelle Entwicklung des Menschen.

Zahlreiche Übungen etwa mittels Sternenlichtkristallen leiten zur aktiven Auseinandersetzung mit der kosmischen Energie an. Hilfreich ist ebenso die Sternenlichtmeditation. Interessantes Hintergrundwissen zu einzelnen Sternen findet sich in den jeweiligen Tabellen. Der Text ist ansprechend gestaltet, angenehm lesbar und bietet eine Fülle spannender Informationen zum Rätsel des Lichts. Sehr zu empfehlen!

---

### Lesen und schreiben Sie gerne?

Mit einfacher Registrierung können Sie auf Internetplattformen wie [www.buch.ch](http://www.buch.ch), [amazon.de](http://amazon.de), [buch.de](http://buch.de), [buecher.de](http://buecher.de), [thalia.de](http://thalia.de) usw. eine eigene Rezension zum Sternenlichtbuch publizieren - unter Ihrem Namen oder als Pseudonym. Wir freuen uns sehr auf weitere Meinungen und Zusammenfassungen.